

Stadt Hilden
Jugendamt
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Hilden, 10.05.2013

Jahresbericht 2012 **Therapeutische Tagesgruppe**

Die therapeutische Tagesgruppe ist ein unterstützendes Angebot der Hilfen zur Erziehung, das sich an Familiensysteme richtet, in denen Kinder/Jugendliche und ihre Eltern in Krisen geraten sind, aus denen sie aus eigener Kraft nicht herausfinden und die Beratungshilfe nicht ausreichend ist. Grundlage für die Arbeit stellt der § 32 KJHG „Erziehung in einer Tagesgruppe“ dar.

Der Gesetzgeber beschreibt:

„Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen und dadurch den Verbleib des Kindes oder der Jugendlichen in seiner Familie sichern“.

Diese teilstationäre Hilfe ist notwendig, um die massiven und teilweise etablierten Verhaltensstörungen aufzuarbeiten. Im Folgenden sind deshalb die Zielgruppen, die Ziele und die Hilfestellungen aufgelistet:

Zielgruppen

- Familien in der Krise
- Chronisch hoch belastete Familien
- Überbelastung bei z.B. allein erziehenden Elternteilen
- Kinder, die aufgrund ihrer Familien- und Lebenssituation erhebliche Schwierigkeiten mit sich und ihrer Umwelt haben
- Kinder, die in Familie, Schule und sozialem Umfeld nicht ausreichend integriert sind
- Kinder mit Beziehungsstörungen

- Kinder, die durch komplexe Verhaltens- und Lernauffälligkeiten in ihrer Entwicklung gefährdet sind
- Kinder mit einem hohen Strukturierungsbedarf im psychosozialen Bereich
- Kinder psychisch kranker Eltern

Ziele

- Erkennen von Zusammenhängen von kindlichem Verhalten und familiärem Problemverhalten
- Ressourcenorientierte Förderung des familiären Bezugssystems
- Gestaltung angemessener, positiver Familienbeziehungen
- Aufbau und Stabilisierung eines angemessenen Konfliktlösungsrepertoires
- Abbau von Verhaltensauffälligkeiten
- Aufbau, Erweiterung und Stabilisierung des Verhaltensrepertoires
- Erwerb lebenspraktischer Kompetenzen
- Positives Selbstwernerleben
- psychosoziale und emotionale Stabilisierung
- Erkennen eigener Stärken und Schwächen
- Förderung der Selbstwahrnehmung
- Erkennen und Fördern des individuellen Lern- und Leistungspotentials
- soziale Integration in Familie, Schule etc.
- gesicherter Verbleib im sozialen Bezugssystem

Intensive Hilfestellung wird gegeben durch:

- Individuelle Förderung im Gruppenalltag
- Individuelle Förderung durch besondere Angebote
- Förderung der sozialen Interaktion in der Gruppe (u.a. Ferienfreizeit)
- Elternarbeit
- Erziehungsberatung (Reflexion der Wirkung des erzieherischen Verhaltens, eigenbiographische Anteile im Erziehungsverhalten, Wahrnehmung eigener Ressourcen)
- Eltern-Kind-Einheiten
- individuelle Unterstützung der Eltern z.B. durch:
 - Verbesserung der Wahrnehmung der Bedürfnisse des Kindes und deren angemessene Beantwortung
 - Information über entwicklungspsychologische Gesetzmäßigkeiten zur Stärkung der Erziehungskompetenz
- Spezielle Angebote zur Stabilisierung und Aktivierung von Eltern:
 - Elternabende (von kreativen bis themenzentrierten Angeboten)
 - Familiengespräche, Familienkonferenz
 - Krisenintervention
 - (Themenzentrierte) Aktivitäten für die Familie, Familiennachmittage,
 - Familienwochenende
 - Hausbesuche

Im Jahr 2012 wurde neben den regelmäßigen Gesprächskontakten und den Eltern, den monatlichen Eltern-Kind-Nachmittagen folgendes durchgeführt:

- Kunstprojekte „Zufallsverfahren“
- Fußballtorbau
- Gartenbauprojekt
- 1wöchige Ferienfreizeit an der Nordsee
- Ferienprogramm „Hilden und Umgebung“ erkunden der Umgebung mit öffentlichen Verkehrsmitteln Besuch u.a. von Ausstellung, Jugendfarm, Schwebebahn, Düsseldorfer Fernsehturm, Wildpark u.ä.
- Eltern-Kind-Wochenende „Geocaching mit dem Geccomobil“
- Ferienfreizeit im Selbstversorgerhaus an der Nordsee

Statistik

2012 war die Tagesgruppe im Durchschnitt mit 7 Kindern belegt. Insgesamt besuchten 15 Kinder, davon 13 Jungen und 2 Mädchen im Alter von 7-15 Jahren, die Tagesgruppe.

Probleme der Kinder und Familien, die betreut wurden:

Familien in der Krise	10
Chronisch hoch belastete Familien	9
Überlastung der Eltern	11
Schwierigkeiten in Schule und häuslichem Umfeld	15
Nicht ausreichende Integration im soz. Umfeld	2
Beziehungsstörungen	8
Verhaltens- und Lernauffälligkeiten	15
Hoher Strukturierungsbedarf im psychosoz. Bereich	9
Psychisch kranke Eltern	5
ADHS	4

Beendigung der Maßnahme durch:

Schulwechsel in eine andere Stadt	4
Unterbringung	3
Beendigung durch Eltern	3
Beendigung durch TG	0

Zielerreichung

Förderung der Kindesentwicklung	70%
Förderung der Erziehungskompetenz	50%
Verbesserung der familiären Beziehung	20%
Lösung familiärer Probleme	20%

Für die Gruppe stand folgendes **Fachpersonal** zur Verfügung:

- eine Erzieherin/Kunsttherapeutin/ ADHS-Fachtherapeutin - ganztags
- ein Erzieher - ganztags
- eine Dipl. Pädagogin (Psychomotorik) (in Mutterschutz/Elternzeit), bzw deren Vertretung – halbtags (0,5 Stelle)
- eine Dipl. Psychologin/Therapeutin - 8 Wochenstunden

Schwerpunkte

Die besondere Ausrichtung der therapeutischen Tagesgruppe Mühle besteht in der fachlichen und ausdrücklich bindungsorientierten Begleitung von Kindern mit Therapiebedarf vor Ort – als Alternative zur sprachgebundenen Psychotherapie –durch körperorientierte Entwicklungsförderung und Therapie durch *Psychomotorik, Kunsttherapie und Arbeit am Tonfeld* (Näheres siehe Konzeption).

Unser sozialraumbezogener Ansatz kann durch Einbeziehung vielschichtiger vorhandener Hilfestrukturen eine zielgerichtete Unterstützung der betreffenden Familien erreichen und so eine positive Veränderung bewirken, die aufgrund der Altersstruktur auch eine dauerhafte Nachhaltigkeit hat.

Finanzen

Die Kosten für die Tagesgruppe basieren auf der Rechtsgrundlage zur Kalkulation der Leistungsentgelte gem. § 78 b SGB VIII und sind im Vertrag mit einer Indexanpassungsklausel ausgewiesen. Im Rechnungsjahr 2012 standen deshalb insgesamt 217.584,10 € zur Verfügung, die sich wie folgt im Ausgabenbereich verteilen:

Personalkosten:	175.522,73 €
Pädagog .Bedarf/Verpflegung	13.713,24 €
Allgemeine Verwaltungskosten	6.367,02 €
Sachkosten	20.992,54 €
Gesamt	216.595,53 €

Anhand der obigen Kostenaufstellung können ist erkennbar, dass die Personalkosten den mit Abstand größten Anteil umfassen, was auf Grund der personalintensiven Arbeit unabdingbar ist.

Der Überschuss in Höhe von 988,57 EUR wird zur Deckung der Zukünftigen Haushalte in die Index-Rückstellung gebracht.

Zusammenfassung

Wir haben dargestellt, wie vielschichtig sich die Arbeit in der Tagesgruppe gestaltet. Durch die intensiven Hilfen gelingt es noch in hohem Maße die Familien zu stabilisieren und die Verhaltensauffälligkeiten zu reduzieren. Der Betreuungszeitraum umfasst auf Grund der massiven Störung in der Regel 2 Jahre. Dazu gehört auch eine entsprechende Nachbetreuung, um die Erfolge sicherzustellen. Der Sozialraumbezug unserer Arbeit ist auch dadurch geprägt, dass betroffene Familien, auch wenn sie nicht mehr im Betreuungskontext stehen, bei Bedarf rechtzeitig um Unterstützung fragen.

Es ist aber unzweifelhaft, dass bildungshemmende Verhaltensstörungen noch frühzeitiger festgestellt werden könnten, damit die Hilfe rechtzeitiger eintritt. Geeignete, erzieherische, unterstützende Maßnahmen, wie sie die Tagesgruppe anbietet, wären dann noch erfolgreicher, um die Verhaltensauffälligkeiten zu reduzieren. Auch unter dem Inklusionsgedanken muss an den Schulen eine differenzierte Angebotsstruktur vorhanden sein, um der vielschichtigen Problemlage und den davon betroffenen Kindern gerecht zu werden. Aus diesem Grunde müssen Jugendhilfemaßnahmen das System Schule erweitern

bzw. ergänzen. Über eine geeignete Form findet derzeit ein Dialog mit dem Fachamt und den Schulen statt.

Wir gehen davon aus, dass wir die gute Zusammenarbeit fortsetzen unsere Arbeit wie bisher in gewohnter Weise tatkräftig von Seiten des Fachamts und Fachausschusses unterstützt wird, um den betroffenen Kindern und Familien die notwendigen fördernden Hilfen gewähren zu können. Für die Zusammenarbeit möchten wir uns vielmals bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Lutter
Geschäftsführer